

## eNewsletter – SONDERAUSGABE „CORONA“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Unterstützer/innen und Freunde der Stiftung Chirurgie TU München,

in so bewegenden Zeiten wie diesen haben wir uns dazu entschlossen, in diesem Jahr eine zweite eNewsletter-Ausgabe herauszubringen. Soviel vorweg, im November erhalten Sie wie gewohnt unseren Jahresrückblick über unsere Spendenprojekte in 2020. Corona hält uns in Atem und hat vieles in unserem persönlichen wie gesellschaftlichen Umfeld verändert. Insbesondere in den Kliniken bzw. im Gesundheitswesen waren die Ereignisse im wahrsten Sinne des Wortes „bahnbrechend“ und „noch nie dagewesen“. Meine Kolleginnen und Kollegen am Klinikum rechts der Isar haben mit Ihrem großartigen Einsatz dazu beigetragen, dass wir in München so eine vergleichsweise „gute Situation“ im Moment haben. Auch Sie haben mit Ihrer Umsicht geholfen, „die Kurve flach zu halten“. Wir alle wünschen uns, dass dies möglichst lange so bleibt!

Von den vielen Veränderungen, die ich hier begleiten durfte möchte ich gerne einige mit Ihnen teilen und freue mich auf Ihr Feedback.



### KUNST BEREITET FREUDE!

Gerade die Künstlerinnen und Künstler haben in der Corona-Zeit eine sehr bittere Zeit erleben müssen und es hält noch weiter an.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden gerade jetzt eine neue Ausstellung zu starten!

Aktuell läuft im Rahmen unseres „**Ars et Sanitas**“-Projekts der **Stiftung Chirurgie TU München** auf der **Station M4a** die **Ausstellung „40 Jahre Kunstatelier Dettmer“**. Der **Künstler Nikos W. Dettmer** zeigt dort noch bis **30. November 2020** seine Werke auf der Chirurgischen Privatstation.

Zu sehen ist ein wunderbarer Überblick über Nikos W. Dettmers vielfältiges künstlerisches Schaffen. Dabei geht es viel um die Tradition des gegenständlichen Realismus, aber nicht nur...



Tauchen Sie ein in die Welt seiner speziellen Sumi-e Malerei, schmunzeln Sie mit uns über seine humoristischen Karikaturen und lassen Sie sich von seinen beeindruckenden Bronzeplastiken berühren.

Die Besonderheit dieser Ausstellung ist, dass neben der Präsenzausstellung, **individuelle Atelierbesuche beim Künstler** vereinbart werden können.

➔ Wenn Sie als Einzelperson oder Kleingruppe (gemäß aktuellen Corona-Richtlinien) Herrn Dettmer in seinem Atelier besuchen möchten, schreiben Sie uns gerne unter [info@stiftung-chirurgie.org](mailto:info@stiftung-chirurgie.org)

**Alle Infos zur Ausstellung finden Sie bitte hier:**  
<https://stiftung-chirurgie.org/40-jahre-kunstatelier-dettmer-praesenzausstellung-und-individueller-atelierbesuch/>



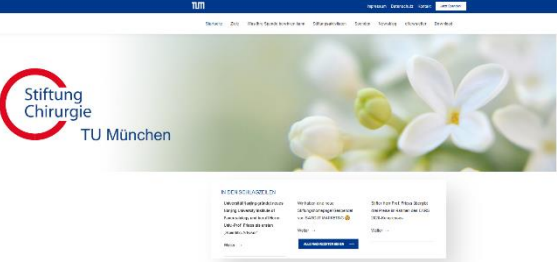

#### WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

In der Anfangszeit waren wir alle **von der Corona (Covid-19) -Pandemie in den Bann gezogen** und unser normales Leben hat sich sehr verändert. Jeder von uns wurde und wird aus den Medien und den sozialen Netzwerken mit einer Vielzahl von Informationen konfrontiert. Täglich wird ein angepasstes Bild erstellt. Viele wussten vor lauter Informationsflut gar nicht mehr, wo man mit seinen Beschwerden und auch Sorgen hingehen darf.

Um dieser großen Verunsicherung vieler unserer Patientinnen und Patienten entgegenzuwirken haben wir zu diesem Anlass ein Schreiben veranlasst.

Wir als große Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie (Bauchchirurgie) mit einem Schwerpunkt für Speiseröhren-, Magen-, Leber-, Galle- und Bauchspeicheldrüsen- als auch Darmchirurgie wollten Klarheit schaffen, dass wir für die Versorgung von operativen Fragestellungen jederzeit für Sie Ansprechpartner sind und Ihnen verlässlich und umgehend Beratung, Diagnostik als auch Therapie zukommen lassen werden.

Ausdrücklich galt und gilt dies sowohl für die ambulante als auch stationäre Betreuung unserer bekannten Patienten sowie für neue Patienten. Dringliche Erkrankungen, zu denen auch jede Form von Krebserkrankung zählt, hatten und haben bei uns auch

	<p>in der Corona-Zeit eine sehr hohe Behandlungspriorität.</p> <p><b>Kurz zusammengefasst:</b> Für Ihre medizinische Versorgung stehen wir Ihnen in Krisenzeiten in unverändert hoher fachlicher Kompetenz ohne personelle Einschränkungen zur Verfügung.</p>
	<p><b>WIR HABEN EINE NEUE STIFTUNGSHOME PAGE! GESPENDET VON SARGUT MARKETING ☺</b></p> <p>Das Münchner Familienunternehmen <b>SARGUT MARKETING</b> (<a href="http://www.sargut-marketing.de">www.sargut-marketing.de</a>) in der Wotanstrasse 78 ist nun seit 15 Jahren am Markt und verfügt über eine große Expertise in den Bereichen Webdesign, Webseiten-Programmierung und Suchmaschinenoptimierung sowie Grafik-Design. Schwerpunkte sind die Themen Online-Marketing und Suchmaschinenoptimierung. Zum Kundenkreis gehören laut <b>Geschäftsführer Herr G. Sargut</b> Mediziner, Hotels und Dienstleistungsbetriebe.</p> <p><b>Die Stiftung Chirurgie TU München bedankt sich sehr herzlich für diese hervorragende Dienstleistung in Form einer großzügigen SPENDE!</b></p> <p>Überzeugen Sie sich selbst und <b>genießen Sie unseren neuen Webauftritt:</b> <a href="https://stiftung-chirurgie.org/">https://stiftung-chirurgie.org/</a>  <b>TIPP:</b> Sie können sich jetzt ganz einfach direkt zum Newsletter an- und abmelden oder online eine Spende tätigen.</p>
	<p><b>HOHE ANERKENNUNG FÜR UNSERE MITARBEITER</b></p> <p><b>Funktionsoberarzt PD Dr. Dr. I. Ekin Demir an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München</b> ist Preisträger der „<b>Else Kröner-Clinician Scientist Professur 2019</b>“. Der herausragende Wissenschaftler wird mit 1 Million Euro für maximal 10 Jahre gefördert.</p> <p>Für die Verbesserung der anwendungsbezogenen und patientenorientierten medizinischen Forschung ist es erforderlich, dass Ärztinnen und Ärzte klinische Tätigkeit und Forschung in ihrer Berufstätigkeit als so genannte „Clinician Scientists“ verbinden. Genau dies unterstützt die gemeinnützige <b>Else Kröner-Fresenius-Stiftung</b> (<a href="https://www.ekfs.de/">https://www.ekfs.de/</a>), die sich der Förderung medizinischer Forschung und dem Voranbringen medizinisch-humanitärer Projekte verschrieben hat.</p>



Im Rahmen seiner **Clinician Scientist Professur „Translational Pancreatic Surgery“** möchte **PD Dr. Dr. I. Ekin Demir** in seinem Forschungskonzept die Nerv-Tumor-Interaktionen und Schmerzpathogenese bei Pankreaserkrankungen translational untersuchen. Zudem möchte er für die seit Jahrzehnten ungelösten Probleme der Pankreaschirurgie, wie zum Beispiel Pankreasfisteln und Magenentleerungsstörungen, Lösungsansätze auf molekularer Basis erarbeiten.

Herr Dr. Demir leitet das **Pankreas-Forschungslabor der Chirurgie am Klinikum rechts der Isar**, das von der **Stiftung Chirurgie TU München** gefördert wird. Wir freuen uns sehr mit Herrn Dr. Demir über diese außergewöhnliche und nachhaltige Förderung zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Die Forschungsaktivitäten von PD Dr. Dr. Demir werden auch seit Jahren von der **Stiftung Chirurgie TU München** ([www.stiftung-chirurgie.org](http://www.stiftung-chirurgie.org)) unterstützt.



Unsere Ärztin an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München und Mitarbeiterin unseres Pankreas-Forschungslabors (Leitung: PD Dr. Dr. I. Ekin Demir) **Frau Carmen Mota-Reyes** wurde mit dem begehrten **Else Kröner-Memorial-Stipendium 2019** ausgezeichnet, das mit insgesamt 230.000 € dotiert ist.

Frau Mota-Reyes wird sich mit der Rolle von Tertiären Lymphoid Strukturen (TLS) in der Regulation der anti-tumoralen Immunantwort beim Pankreaskarzinom beschäftigen. Dies könnte die Entwicklung eines Lösungskonzepts bei Therapieresistenz gegen Immuncheckpoint-Inhibitoren hervorbringen und neue Therapieansätze zur Behandlung des Bauchspeicheldrüsenkrebses ermöglichen.

Das Pankreas-Forschungslabor wird auch von der **Stiftung Chirurgie TU München** ([www.stiftung-chirurgie.org](http://www.stiftung-chirurgie.org)) unterstützt.

## WIR HABEN EINE NEUE ONLINE-SPENDEN FUNKTION!

### Jede Spende hilft, ob groß oder klein!

Spenden geht jetzt noch einfacher. Mit unserer **neuen Online-Spenden-Funktion** können Sie uns mit individuellen Beträgen, einmalig oder monatlich unterstützen. Dies ist möglich über **PayPal** oder über **Kreditkarte**.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre **Emailadresse** an, damit wir Ihnen Ihre **Spendenbescheinigung** zukommen lassen können.

Probieren Sie es gleich aus unter:

[https://www.paypal.com/cgi-bin/webscr?cmd=\\_xclick&hosted\\_button\\_id=UH4ZN9F39FY8E&source=url](https://www.paypal.com/cgi-bin/webscr?cmd=_xclick&hosted_button_id=UH4ZN9F39FY8E&source=url)



### Testamentarische Spende zu Gunsten der Stiftung Chirurgie TU München

Sie können über eine **testamentarische Spende** die **Stiftung Chirurgie TU München** unterstützen. Auch dies ist möglich und einfach umzusetzen. Mit Ihrem Vermächtnis setzen Sie damit ein Zeichen Ihres persönlichen Wirkens in der Zukunft.

Viele **herausragende Persönlichkeiten** haben es bereits vorgemacht, sich mit Ihrem **guten Wirken** zu verewigen. **Stiftungslehrstühle, Forschungsgebäude** und **ganze neue Forschungszweige** sind dank Menschen wie Ihnen entstanden. Sie sichern den medizinischen Fortschritt durch die Erforschung neuer, die Lebensqualität verbessernde und lebensrettende Therapien sowie durch die Weiterentwicklung neuer Behandlungsmethoden, die Krankheiten für Patientinnen und Patienten ertragbarer, überwindbarer und heilbar machen.

Sie **allein** können entscheiden, wofür Ihr **individuelles Vermächtnis** zu Gunsten der **Stiftung Chirurgie TU München** eingesetzt werden soll.

## JETZT AUCH MÖGLICH: TESTAMENTARISCHE SPENDE

Sie können jetzt auch über eine testamentarische Spende die **Stiftung Chirurgie TU München** unterstützen. Auch dies ist möglich und einfach umzusetzen.

### Mit Ihrem Vermächtnis setzen Sie damit ein Zeichen Ihres persönlichen Wirkens in der Zukunft.

Viele herausragende Persönlichkeiten haben es bereits vorgemacht, sich mit Ihrem guten Wirken zu verewigen. **Stiftungslehrstühle, Forschungsgebäude und ganze neue Forschungszweige** sind dank **außergewöhnlichen Spenderinnen und Spendern** entstanden.

Sie sichern den medizinischen Fortschritt durch die Erforschung neuer, die Lebensqualität verbessernde und lebensrettende Therapien sowie durch die Weiterentwicklung neuer Behandlungsmethoden, die Krankheiten für Patientinnen und Patienten ertragbarer, überwindbarer und heilbar machen.

### Nähere Informationen finden Sie hier:

[https://stiftung-chirurgie.org/wp-content/uploads/2020/08/20200817\\_Text-SPENDEN Testamentarische-Spende final-1.pdf](https://stiftung-chirurgie.org/wp-content/uploads/2020/08/20200817_Text-SPENDEN Testamentarische-Spende final-1.pdf)



## GRUSSWORT VON DR. NADINE WESTPHAL

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Stiftung Chirurgie TU München,*

***gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um einmal DANKE zu sagen:***

*DANKE an unsere Spenderinnen und Spender, dass Sie uns trotz Corona mit Ihren Zuwendungen unterstützen,*

*DANKE an unseren Stiftungsbotschafter Herrn Dietmar Gröbl, der sich sprichwörtlich in guten wie in schlechten Zeiten unfassbar großartig für uns einsetzt.*

*DANKE an unsere Forscherinnen und Forscher, die jeden Tag neben ihren klinischen Arbeiten ihre Kraft und Fähigkeiten in neue Forschungsprojekte erfolgreich umwandeln, was nicht zuletzt mit sehr hochkarätigen Preisen anerkennend gewürdigt wird,*

*DANKE an unsere Stifter Herrn Prof. Friess und seine Gattin Frau Friess-Ott ohne deren persönlichen Herzenseinsatz dies alles nicht möglich und umsetzbar wäre.*

***Unser Motor sind Ihre Reaktionen: Ihr Feedback bedeutet uns sehr viel!***

*Ein ganz besonderes Feedback, das Ärzten/innen und Patienten/innen gleichermaßen Mut macht, kam über unsere ehemalige Patientin Frau Trost, das ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: [https://stiftung-chirurgie.org/wp-content/uploads/2020/07/Stiftung\\_Chirurgie\\_Version\\_Patientin\\_Final-1.mp4](https://stiftung-chirurgie.org/wp-content/uploads/2020/07/Stiftung_Chirurgie_Version_Patientin_Final-1.mp4)*

*Die Liste liebenswerter Unterstützerinnen und Unterstützer ließe sich noch beliebig weiterführen. Seien Sie versichert, dass all Ihre Aktivitäten – ob sie groß oder klein sein mögen- beachtet und wertgeschätzt werden.*

*Ihnen und Ihren Familien wünsche ich gute Gesundheit, noch eine erholsame Ferienzeit und ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.*

*Ich grüße Sie auf das Herzlichste*

*Ihre*

*Nadine Westphal*

*Vorstand Marketing Stiftung Chirurgie TU München*